Epilepsie

Epilepsie ist eine chronische Erkrankung des Gehirns, bei der es wiederholt zu epileptischen Anfällen kommen kann. Ursache sind vorübergehende Störungen der elektrischen Aktivität von Nervenzellen im Gehirn. Die Anfälle können unterschiedlich ausgeprägt sein. Sie reichen von kurzen Bewusstseinsstörungen oder ungewöhnlichen Wahrnehmungen bis hin zu Krampfanfällen mit Bewusstlosigkeit und unkontrollierten Muskelbewegungen. Die Ursachen einer Epilepsie sind vielfältig und können beispielsweise genetisch bedingt sein oder durch Schädigungen des Gehirns entstehen.

Die Behandlung erfolgt häufig mit Medikamenten, sogenannten Antiepileptika, die das Auftreten von Anfällen verhindern oder reduzieren sollen. Im Schulalltag ist es wichtig, dass Lehrkräfte über mögliche Anfallsformen, notwendige Schutzmaßnahmen und das Vorgehen bei einem epileptischen Anfall informiert sind. Bei einigen Schülerinnen und Schülern ist die Gabe eines Notfallmedikaments erforderlich.

Wichtige Informationen, die Sie auf unserer Homepage finden:

- Die Verwaltungsvorschrift: Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf und Behinderungen
- Die Verwaltungsvorschrift: Verabreichung von Medikamenten bei chronischen Krankheiten in Schule
- Schriftliche Erklärung der Erziehungsberechtigten / der volljährigen Schülerin bzw. des volljährigen Schülers zur Anmeldung an einer außerunterrichtlichen Veranstaltung der Schule

Weitere Informationen:

- Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen im Schulsport
  Link: https://www.ssids.de/files/download/1%20BS%20024.pdf
- Epilepsie in der Schule
  Link: Epilepsie Lehrerpaket: "Epilepsie in der Schule - alles klar?!"
- Reisebroschüre 2024